

**Finanzgerichtliche Schwerpunkte anwaltlicher Tätigkeit**

4. Juli 2024

Live-Stream/DAI-FORUM Berlin-Mitte

Nr. 054311

**Kostenbeitrag:****275,- €** (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Anmeldung über die neue DAI-Webseite  
**[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)**  
 mit vielen neuen Services:

**Mit E-Mail-Adresse anmelden**

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

**Kontakt****Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Fachinstitut für Steuerrecht

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

steuerrecht@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**Veranstaltungszeiten****Donnerstag, 4. Juli 2024**

13.00 – 15.00 Uhr

15.15 – 16.45 Uhr

17.00 – 18.30 Uhr

Dauer: 5 Zeitstunden

**Veranstaltungsort****Berlin, DAI-FORUM Berlin-Mitte**

Voltairestraße 1

10179 Berlin

Tel. 0234 970640

**Modernisierter Standort in Berlin**

- > Aktuellste Veranstaltungstechnik für Hybrid-Veranstaltungen
- > Professionelles Aufnahmestudio für Online-Vorträge
- > Komfortable Raumgestaltung
- > Neuer, ausgebauter Pausenbereich

**FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI**

Der Live-Stream dieser Hybrid-Veranstaltung ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)**

**Fachinstitut für Steuerrecht**

Hybrid

**Finanzgerichtliche Schwerpunkte anwaltlicher Tätigkeit****4. Juli 2024****Live-Stream/Berlin**

in Zusammenarbeit mit den Rechtsanwaltskammern Berlin und Brandenburg

**Bernd Rätke**

Vors. Richter am Finanzgericht

**[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referent**

**Bernd Rätke**, Vors. Richter am Finanzgericht

**Inhalt**

Die Veranstaltung bietet einen intensiven Überblick über den gesamten gerichtlichen Rechtsschutz in Steuersachen. Alle Konstellationen werden stets aus Beratersicht dargestellt und mit praktischen Hinweisen und Warnungen vor vermeidbaren Fallen verknüpft. Behandelt werden das Klageverfahren, der vorläufige Rechtsschutz und schließlich die Rechtsmittel gegen Urteile der Finanzgerichte. Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche und instruktive Arbeitsunterlage zur Weiterverwendung in der täglichen Praxis.

**Bescheinigung**

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

**Arbeitsprogramm****A. Erfolgsaussichten eines FG-Verfahrens**

- I. Chancen und Risiken eines finanzgerichtlichen Verfahrens
- II. Vorüberlegungen

**B. Typische Zulässigkeitsprobleme und Fallen im FG-Verfahren**

- I. Elektronischer Rechtsverkehr mit „beSt“ und „beA“

II. Anfechtung des richtigen Bescheids und Vorgehensweise bei mehreren Streitjahren und Steuerarten

III. Probleme der Klagefrist und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

IV. Mindestvoraussetzungen einer Klageerhebung

V. Sprung- und Untätigkeitsklage

**C. Klageverfahren**

I. Ablauf des Klageverfahrens beim FG

1. Überblick über den Ablauf
2. Arbeitsweise des Finanzgerichts

II. Optimale Gestaltung einer Klageschrift

III. Klageanträge und sonstige Anträge

IV. Besondere Verhandlungsarten beim FG

1. Vor- und Nachteile des Erörterungstermins
2. Verzicht auf mündliche Verhandlung
3. Vor- und Nachteile einer Videokonferenz
4. Übertragung auf den Einzelrichter
5. Entscheidung durch den konsentierten Berichterstatter
6. Mediation

V. Umgang mit Ausschlussfristen

VI. Umgang mit Gerichtsbescheiden

VII. Umgang mit richterlichen Aufklärungsverfügungen

VIII. Kommunikation mit dem Gericht während des Gerichtsverfahrens

IX. Prozessuale Erklärungen während des Verfahrens

1. Klageänderung
2. Klagerücknahme
3. Hauptsacheerledigung
4. Verbindung oder Trennung von Verfahren

5. Ruhen oder Aussetzung des Verfahrens und Musterverfahren

6. Befangenheit

X. Reaktion bei Erlass von Änderungsbescheiden

XI. Die Ladung zum Termin

XII. Mündliche Verhandlung

1. Ablauf einer Verhandlung
2. Richtiges Auftreten in der mündlichen Verhandlung
3. „Vergleich“ und Hauptsacheerledigung in der mündlichen Verhandlung

XIII. Das Urteil

**D. Nach dem Urteil**

I. Rechtsmittel

1. Überblick über das Revisionsverfahren und die Nichtzulassungsbeschwerde
2. Sonstige „Rechtsmittel“: Gegenvorstellung, Anhörungsrüge, Tatbestands- und Berichtigungsanträge

II. Kosten und Streitwert im FG-Verfahren

**E. Vorläufiger Rechtsschutz (Aussetzung der Vollziehung und einstweilige Anordnung)**

I. Vorüberlegungen: Chancen und Risiken

II. Aussetzung der Vollziehung

1. Zugangsvoraussetzungen
2. Sicherheitsleistung
3. Hinweise für die Erstellung eines AdV-Antrags

III. Einstweilige Anordnung

IV. Rechtsmittel gegen Beschlüsse

**F. PKH im Finanzgerichtsverfahren****G. Der Rechtsanwalt als Vertreter des Beigeladenen**